

EQS-Ad-hoc: voestalpine AG / Schlagwort(e): Verkauf

voestalpine AG: voestalpine verkauft Mehrheit an voestalpine Texas an ArcelorMittal

14.04.2022 / 07:30 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

voestalpine verkauft Mehrheit an voestalpine Texas an ArcelorMittal Benötigtes HBI-Volumen zur Umsetzung des ersten Dekarbonisierungsschritts langfristig abgesichert

voestalpine hat heute mit ArcelorMittal einen Vertrag zum Verkauf von 80% ihrer Anteile an voestalpine Texas Holding LLC, der Direktreduktionsanlage zur Erzeugung von Eisenschwamm (Hot Briquetted Iron - HBI) in Corpus Christi, unterzeichnet. Teil der weiteren Beteiligung von voestalpine ist eine Vereinbarung zur langfristigen Absicherung von jährlich 420.000 Tonnen des in Corpus Christi produzierten HBI. Dies ist die Basis für eine weitere Dekarbonisierung der Stahlproduktion in Linz und Donawitz ("greentec steel"). Zudem reduziert die Partnerschaft das Spotmarktrisiko für die von der voestalpine nicht benötigten Mengen. Die Produktionskapazität des HBI-Werks beträgt rund zwei Millionen Tonnen pro Jahr.

Der Enterprise Value für 100% der Anteile an voestalpine Texas beträgt rund 900 Mio. EUR (1 Mrd. USD). Aufgrund des heutigen Signings wird voestalpine Texas im Jahresabschluss 2021/22 im Sinne von IFRS 5 als discontinued operation ausgewiesen. Der Buchgewinn aus der Transaktion beträgt voraussichtlich rund 280 Mio. EUR (rund 310 Mio. USD), wovon der größere Teil im Jahresüberschuss des Jahresabschlusses 2021/22 erfasst wird. Das Closing der Transaktion wird voraussichtlich in 2 bis 3 Monaten erfolgen. Unter Berücksichtigung der zum heutigen Zeitpunkt erwarteten Verschuldungsentwicklung der voestalpine Texas wird die Transaktion zum Closing zu einem Liquiditätszufluss in Höhe des Equity Value für 80% der Anteile an voestalpine Texas von rund 610 Mio. EUR (rund 680 Mio. USD) und damit einhergehend zu einer wesentlichen Verringerung der Nettofinanzverschuldung des voestalpine-Konzerns führen. Unabhängig von dieser Transaktion wird der Ausblick der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021/22 von einem EBITDA von bisher bis zu 2,2 Mrd. EUR auf etwas unter 2,3 Mrd. EUR erhöht.

14.04.2022 CET/CEST Mitteilung übermittelt durch die EQS Group AG. www.eqs.com

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	voestalpine AG voestalpine-Straße 1 4020 Linz Österreich
Telefon:	+43 50304/15-9949
Fax:	+43 50304/55-5581
E-Mail:	IR@voestalpine.com
Internet:	www.voestalpine.com
ISIN:	AT0000937503
WKN:	897200
Börsen:	Wiener Börse (Amtlicher Handel)
EQS News ID:	1327827

Ende der Mitteilung

EQS News-Service